



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unter dem Motto „**Controlling norddeutsch – aktiv auf der Brücke**“ laden wir Sie ganz herzlich zur gemeinsamen Tagung der ICV Arbeitskreise der Region Nord am 22./23. September 2017 ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf interessante Vorträge sowie anregende Gespräche und ein herzliches Wiedersehen!

Tagungsort:

Hochschule Bremen
Raum D 127
Werderstr. 73
28199 Bremen

Unterkunft (bitte direkt anmelden):

Radisson Blue Hotel Bremen, Böttcherstr. 2
(Anfahrt über Wachtstraße), 28195 Bremen
Stichwort „ICV 220917“ Abruf bis 18.8.2017
Preis 129 € je Nacht
weitere Hotels über HRS oder ähnlich

Anmeldung:

Tagungsbeitrag inkl. Abendveranstaltung: **95,00 EUR**

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldefax und senden es direkt an die Geschäftsstelle des Internationalen Controller Verein e.V.

Veranstalter der Regionaltagung:

AK Nord I

AK-Leiterin: Doris Mailänder
E-Mail: Doris.Mailaender@treuenfels.com

AK Nord II

AK-Leiter: Stephan Jockel
E-Mail: Stephan.Jockel@CranePI.com

AK Nord III

AK-Leiter: Joachim Jäger
E-Mail: j.jaeger@kesseboehmer.de

AK Mecklenburg-Vorpommern

AK-Leiterin: Dr. Antje Krey
E-Mail: akmeckpom@googlemail.com

Regionaldelegierter: Matthias Wolfskeil E-Mail: MWolfskeil@quanto-gmbh.de

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:



Programm:

Freitag, 22. September 2017	
17:30 Uhr	Stadtführung durch Bremen Treffpunkt: Radisson Blue, Böttcherstr. 2, 28195 Bremen
ab 19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant StadtWIRT, Katharinenklosterhof 7, 28195 Bremen, Tel. 0421 69643232
Samstag, 23. September 2017	
Hochschule Bremen, Trakt D, Raum D 127, Werderstr. 73 in 28199 Bremen. Moderation: Matthias Wolfskeil, Regionaldelegierter Nord	
9:00 – 9:30	Welcome-Kaffee
9:30 – 9:40	Begrüßung Matthias Wolfskeil, ICV Regionaldelegierter Region Nord
9:40 – 10:30	Industrie 4.0 – die Digitale Transformation steuern – (k)ein Problem für den deutschen Mittelstand? Gürcan Doguc, FIR an der RWTH Aachen, AK Nord I
10:30 – 10:50	Kaffeepause
10:50 – 11:40	Durchhalten lohnt sich – Erfahrungen aus dem SAP HANA Projekt Karen Krüger / Dirk von Salzen, ALBIS PLASTIC GmbH, AK Nord II
11:40 – 12:30	Wo Zahlen nicht mehr zählen – Projektmanagement hinterfragt Steffen Hansen, Stadtwerke Wismar, AK MV
12:30 – 14:10	Mittagsimbiss und Fototermin
14:10 – 14:30	HSB School of International Business – Internationalität, Praxis und Forschung Prof. Dr. Stephan Form, Professur für BWL insbesondere Rechnungswesen, Hochschule Bremen
14:30 – 15:30	Der Kaputtrechner oder wie man Unternehmen vor Fehlinvestitionen schützt Arne Westphal, Fides Corporate Finance GmbH, AK Nord III
anschließend	Farewell-Kaffee, Ende gegen 16:30 Uhr

Und hier schon ein kleiner Vorgeschmack:

Die Hansestadt Bremen liegt zu beiden Seiten der Weser, ca. 60 km vor der Mündung des Flusses in die Nordsee. In Bremen leben ca. 560.000 Einwohner. Die Weser ist Bremens Elixier: Bereits ab 100 n. Chr. gab es erste Siedlungen auf der Düne westlich der Weser. In der Nähe gab es eine Furt durch die Weser – die bildet die Grundlage für die Entwicklung zur Handelsstadt.

Im Jahr 1260 trat die Stadt der Hanse bei. Durch den Freihandel im Rahmen der Hanse blühte Bremen auf, wovon bis heute prächtige Baudenkmale zeugen. Die wirtschaftliche Bedeutung Bremens in der Region wuchs und bildete die Grundlage für die teilweise Abkehr von der kirchlichen Herrschaft des seit achten Jahrhundert bestehenden Bistums Bremen. Als Zeichen ihrer weltlichen Freiheit errichteten die Bremer im Jahr 1404 den neuen, steinernen Roland. Parallel wurde das gotische Rathaus bis 1410 am Bremer Marktplatz gebaut. Beides zählt inzwischen zum UNESCO-Welterbe.

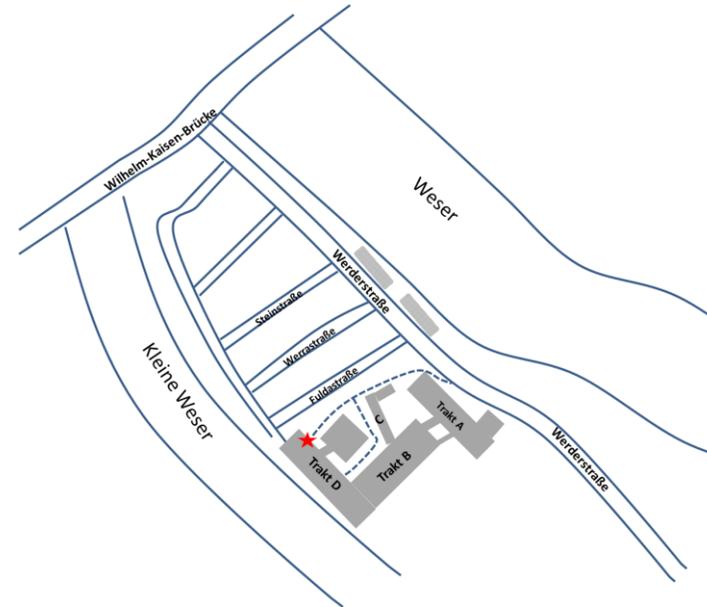
Heute ist Bremen bedeutender Industrie- (insbesondere Automobil und Nahrungsmittel), Hafen-, Handels- und Logistikstandort.

Schon gewusst? Einer der weltweit berühmtesten Bremer ist Robinson Crusoe. Im Buch heißt es „My Father being a foreigner of Bremen ...“

Während der Stadtführung am 22. September 2017 ab 17:00 Uhr werden wir weitere interessante Dinge über Bremen erfahren.

Die **Abendveranstaltung** der Nordtagung findet im Restaurant StadtWIRT statt. Das besondere Flair dieses Restaurant entsteht durch die gotischen Bögen des ehemaligen Katharinenklosters, das in den Gastraum einbezogen ist. Das Katharinenkloster wurde 1253 von den Dominikanern erbaut. Diese waren im Spätmittelalter Bildungsträger für die Stadt Bremen. Im Zweiten Weltkrieg wurden die Gemäuer des Klosters stark beschädigt, jedoch wurde die aufwändige Bauweise aus roten Ziegeln teilweise wieder aufgebaut und in die Katharinen-Passage integriert.

Grafik Lageplan Hochschule



Am **Samstag, den 23. September ab 09:30 Uhr startet der fachliche Teil** der Nordtagung 2017. Wir sind zu Gast im **Gebäude D der Hochschule Bremen**.

Auf dem Hochschulgelände stehen im September leider keine Parkplätze zur Verfügung. Jedoch finden sich in der Werderstraße sowie den umliegenden Straßen des Wohngebietes ausreichend Parkmöglichkeiten. Die Straßenbahnlinien 4,6 und 8 halten auf der nahe gelegenen Wilhelm-Kaisen-Brücke. Mehr Informationen hier: <https://www.vbn.de/>

Das Studienangebot der Hochschule Bremen im Herzen der Bremer Neustadt ist ausgesprochen innovativ und praxisorientiert. Dabei blickt die Hochschule auf eine lange Tradition zurück, die bis ins Jahr 1799 zurückreicht.

Rund 8.700 Studierende sind in 66 Studiengängen aus den Bereichen Ingenieur-, Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eingeschrieben, von denen sich etwa zwei Drittel zu Auslandsaufenthalten mit Praxis- und Studiensemestern verpflichten.

Der Tagungshörsaal findet sich im Gebäudetrakt D, Raum 127, der von der Fuldastraße und der Werderstraße zugänglich ist.